

Inhalt.

Seite

Die Vorgeschichte Oberschlesiens	1—6
--	-----

Verbundenheit O.S. mit dem Deutschen Reich und seine Bewohner: 1 / Lebensbedingungen und wirtschaftliche Entwicklung: 2 / Beginn der polnischen Propaganda: 4 / O.S. im Weltkriege: 5

Oberschlesien nach Kriegsende und erster Aufstand 1919	7—69
--	------

Verstärkte polnische Propaganda: 7 / Pläne für O.S. Zukunft: 8 / Bedrohung und militärischer Schutz: 10 / Arbeiter- und Soldatenräte: 12 / Die 117. Inf.Div. im Grenzschutzdienst: 15 / Vorgesetzte Dienststellen: 17 / Die örtlichen Truppen. Kampf um die Kommandogewalt: 18 / Freikorps: 20 / Streiks und Putsch. Otto Höring: 22 / Meldetopf Rattowik: 23 / Belagerungszustand: 24 / Verstärkungstruppen: 24 / Freheiten und Ende der Soldatenräte: 25 / Verschärfung der Lage: 29 / O.S. im Versailler Diktat: 30 / Umwandlung in Reichswehr: 32 / Geheime polnische Kampforganisationen: 33 / Verbrechertum: 33 / Militärische Verstärkungen: 34 / Annahme des Versailler Diktates: 34 / Schlesiſcher Abder. Entspannung: 35 / Verminderung des Grenzscheues. Umgruppierung: 36 / Der erste Aufstand: 38—48 / O.S. preußische Provinz. Abgang Hörings: 48 / Räumung des Abstimmungsgebietes: 49

Anlagen: 1—3 = Truppen: 49—56 / 4—5 = Aufrufe: 57 / 6 = Verkündung des Belagerungszustandes: 58—59 / 7—9 = Friedensbedingungen über O.S.: 60—66 / 10 = Militärische Stärke der Polen: 68 / 11 = Rede des Reichskanzlers: 68—69

Oberschlesien unter Fremdherrschaft und der zweite Aufstand 1920	69—88
--	-------

Die U.R.: 69—72 / Polnische Vorbereitungen für einen zweiten Aufstand: 72—75 / Deutsche Gegenmaßnahmen: 75 / Zusammenstoß in Rattowik: 77 / Der zweite Aufstand: 78—80 / Apo: 81 / Wojowka polska: 82 / Deutsche Abwehrorganisation: 83 / Spezialpolizei: 84

Anlagen: 1 = Einführungserlaß der U.R.: 85—86 / 2 = Polnischer Befehl für die Organisation des Aufstandes: 86—87 / 3 = Deutscher Hilferuf an die U.R.: 88

Die Abstimmung über Oberschlesien am 20. März 1921	88—96
--	-------

Vorbereitungen für die Abstimmung: 88 / Die Abstimmungsvorschrift: 89 / Der Antransport der Abstimmenden: 91 / Verlauf und Ergebnis der Abstimmung: 91—93

Anlagen: 1—3 = Noten der deutschen Regierung: 94—96 / 4 = Aufruf der Reichsregierung: 96

Der dritte Aufstand 1921.

I.

1. Phase des dritten Aufstandes und Anfang des S.E.O.S.: März bis 18. Mai 1921

97—142

Teilungsvorschläge für O.E.: 97 / Polnische Vorbereitungen für einen dritten Aufstand: 98 / Beginn des dritten Aufstandes; sein Zweck: 101 / Gründe für seinen Erfolg; Stärke der Aufständischen: 104 / Verhalten der Besatzungstruppen und der Apo: 105 / Die Kämpfe um die Garnisonstädte: 107 / Die Gewalt Herrschaft der Insurgenten: 108 / Soziale Gründe. Die Geistlichkeit: 109 / Erster deutscher Widerstand: 110 / Anfang des S.E.O.S. Die militärische Lage: 112 / Vorstellungen bei General Le Rond: 113 / Die Zentrale in Breslau: 113 / Gruppenabschnitte des S.E.: 114 / Hilferuf an die Orgesch: 114 / Zustrom von Freiwilligen und Freikorps: 115 / Ihre Behinderung im Reich: 115 / Ihre Charakteristik: 116 / Verlust des Brückenkopfes Cosel: 116 / Kleinkämpfe überall: 117 / Unterfagung größerer Offensiven: 118 / Dr. Wirth Reichskanzler: 118 / Der deutsche Bevollmächtigte und der Vertreter des Auswärtigen Amtes in O.E.: 118 / Versagen der I.R.: 118 / Fair play-Rede Lloyd Georges und ihre Bewertung: 120—123 / Lösungsmöglichkeiten: 123—125

Anlagen: 1—21 = Polnische Zeitartikel, Aufrufe, deutsche Proteste, Notenwechsel usw.: 125—142

II.

2. Phase des dritten Aufstandes mit größeren Kampfhandlungen: 18. Mai bis 5. Juni 1921

142—254

Meine Berufung als Leiter des S.E.O.S.: 143 / Besprechungen in Breslau: 144 / Über meinen Stab: 146 / Orientierung in Berlin: 146 / Direktive des Reichskanzlers: 147—149 / Orientierung in Breslau: 149 / Fahrt ins Abstimmungsgebiet: 150—152 / Besprechung mit General von Hülßen: 152—159 / Der Annabergangriff: 159—165 / Seine Folgen: 166 / Der Fall Löwenfeld: 167—170 / Vorstellungen bei der I.R.: 170 / Mein Aufruf an den S.E.: 170 / Gegenangriffe der Insurgenten: 171—173 / Mißerfolg bei Ratibor: 173—174 / Gruppe Nord: 174—175 / Auflösung der Gruppe Mitte: 175 / Einteilung des S.E.: 175—176 / Unterwerfung Korsantys: 176—177 / Erklärung Le Ronds: 177 / Englische Verbindungs-offiziere: 178 / Beurteilung der S.E.-Formationen: 179—185 / Beurteilung der Lage: 185—195 / Über meinen Stab: 195—196 / Der Zwölferauschuß: 197—198 / Mitteilung über Angriffsfreiheit: 198—199 / Neuer englischer Kommissar: 199—200 / Erwägungen über Angriffsmöglichkeiten: 200 / Kameraden-gerichte: 204—207 / Dolmetscher: 207 / Die englischen Verstärkungen: 207 / Unterredung mit dem englischen Abgesandten Mr. Breen: 208 /

Über die Lohngelder: 209 / Erwägung eines Unternehmens: 210 / Vorschläge des englischen Oberst Wanchope und des französischen Oberst Caput: 211—213 / Meine Antwort an die I.R.: 214 / Erwägungen eines Angriffs über Gleiwitz: 215 / Zwölferauschuß verhandelt mit der I.R.: 216 / Denkschrift General von Hülsen; ihre Beurteilung durch mich: 216—219 / Rede Briand's: 220—222 / Rundgebung über die Aufgaben des S.E.: 223 / Gefecht bei Ralinow: 223—224 / Besprechungen der Lage mit General von Hülsen: 225—229 / Gefecht bei Clavenitz—Randzin: 229—235 / Ultimatum der I.R.: 235—236 / Meine Antwort und das Echo: 237—241

Anlagen: 1—9 = Befehle, Aufrufe, Notenwechsel, Kameradengerichts-Verordnung usw.: 242—254

III.

3. Phase des dritten Aufstandes mit den Räumungs-Verhandlungen:

6. Juni bis 4. Juli 1921 254—337

Beginn der Verhandlungen mit dem englischen General Henneker; Art und Grundsätze ihrer Führung: 254—259 / Unterredung mit dem italienischen Oberst Salvioni; Hilferuf aus Ratibor: 260—262 / Zwischenfall mit Franzosen bei Ralinow: 262 / Besprechung mit dem französischen General Gratier u. a.: 262—266 / Einteilung des S.E.: 267—268 / Vorschlag der I.R. zur zonenweisen Räumung: 269—270 / Bedrohung von Ratibor: 270 / Besprechung mit General von Hülsen über die Lage: 270—272 / Forderungen des Zwölferauschusses an die I.R.: 272—273 / Kämpfe bei Ratibor und Zembowitz: 274—275 / Die I.R. wünscht Räumung des Annaberges: 276 / Keine Gefechtsberührung mehr mit den Insurgenten: 277 / Um die Annabergräumung: 278—285 / Abgabe von Orten an die Engländer: 283—286 / Vorstellungen alliierter Votschafter wegen meiner Weigerung: 287—288 / Treubruchbeschuß: 289 / Verhandlungen über unser künftiges Verhalten: 289—291 / Schlesischer Adler: 291 / Abgang Oberst von Schwarzkoppen; Oberst Beder: 292 / Ablehnung zonenweiser Räumung und mein Gegenvorschlag: 293—296 / Französische Regierung schiebt Schuld auf mich; Reichstagsvertreter in O.E.: 297 / Befehl für den Abtransport: 298 / Unterzeichnung des Räumungsplanes: 299 / Schutzmaßnahmen gegen einen vierten Aufstand: 300—301 / Ergänzung der Kameradengerichts-Verordnung: 302 / Abschiedserlasse: 303 / Umgruppierung: 304 / Meine Abschiedsansprachen: 304 / Amnestie: 305 / Besuch General Hennekers bei mir: 305—306 / Vorfall in Beuthen: 306

Anlagen: 1—5 = Denkschriften, Befehle: 307—313 / 7—10 = Hilferuf und Schriftwechsel betr. Ratibor: 313—315 / 11 und 12 = Pressemeldungen: 315—318 / 13 und 14 = Diplomatische Orientierungen: 318—320 / 15 und 17 = Telegramme der Parteien usw.: 320—324 / 16 = Französische Note: 321—322 / 18—20 = Die

Räumung betr.: 324—326 / 21 = Gemeindevachen: 327 / 22 = Orientierung: 327—329 / 23 = Befehl zum Abtransport: 329—330 / 24 = Polens Beteiligung am Aufstand: 330—331 / 25—29 = Den Räumungsplan betr.: 331—334 / 30 = Aufruf von mir: 334—335 / 31 = Strafverordnungen: 335—337

IV.

Ende des dritten Aufstandes, Räumung des Abstimmungsgebietes durch die Insurgenten und den Selbstschuß: 5. bis 9. Juli 1921 337—345

Räumung des Abstimmungsgebietes: 337 / Der Reichskanzler in Breslau: 338—339 / Gerüchte über Putschabsichten des E.C.; seine Beschimpfungen: 339 / Seine Rechtfertigung: 340—341 / Schlußbetrachtung: 342—345

Nachklänge 1921/22 346—369

Die Arbeitsgemeinschaften: 346—347 / Die Franzosen fühlen sich bedroht: 348—351 / Englands Stellung zur oberschlesischen Frage: 351—354 / Die Teilung O.S.: 354—363

Anlagen: 1—4 = Notenwechsel: 363—368 / 5 = Scheidebegruß: 368—369 / 6 = Aufruf: 369

Namenverzeichnis 370—376

Verzeichnis der Skizzen:

	Seite
1. Die slawenumbrandete schlesische Halbinsel	11
2. Das Abstimmungsgebiet Oberschlesien	67
3. Die Kämpfe um den Annaberg	160
4. Die Kämpfe bei Slawentz—Randzjin	230
5. Die neuen Grenzen Oberschlesiens	355

Abkürzungen.

O.S.	= Oberschlesien.
E.C.	= Selbstschuß.
E.C.O.S.	= Selbstschuß Oberschlesien.
O.L.	= Oberleitung des Selbstschußes.
I.R.	= Interalliierte Regierungskommission.
Apo	= Abstimmungspolizei.
f. S.	= siehe Seite.
f. Anl.	= siehe Anlage.

Den einzelnen Abschnitten sind die zugehörigen Anlagen angefügt.